
Dienststelle:
FD Stadtplanung

Datum:
21.08.2000

Vorlagen-Nr.:
13/1332

Beratungsfolge:
Sozialausschuss

Sitzungstermin:
13.09.2000

Betreff:

Arbeitslosigkeit in Emden - Planungsgrundlagen für die Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur weiteren Verringerung der Arbeitslosigkeit in Emden

Inhalt der Mitteilung:

Im Rahmen der Überlegungen zur langfristigen Reduzierung der Ausgaben in der Sozialhilfe und der Weiterentwicklung des Zwischenberichts "Überlegungen für ein Konzept Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Emden" wurde durch den Fachbereichsleiter 300, Herrn de La Lanne, in Abstimmung mit Herrn Stadtrat Fürst der Auftrag erteilt, gezielt die Thematik "Arbeitslosigkeit in Emden" aufzuarbeiten. Zum einen soll eine einheitliche Definitionsgrundlage für die Auseinandersetzung mit diesem Themenbereich geschaffen werden, zum anderen soll die Entwicklung in diesem Bereich über einen längeren Untersuchungszeitraum verdeutlicht werden. Des weiteren sollen Gründe für bestimmte Entwicklungen und Zusammenhänge aufgezeigt und analysiert werden, um so dazu beizutragen, Instrumentarien zu entwickeln, die den derzeitigen Trend der Verbesserung der Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt unterstützen.

Die Ausarbeitung erklärt nach der Einleitung im 2. Abschnitt bestimmte Begriffe wie z.B. die Berechnung der Arbeitslosenquoten in Beziehung zu den unterschiedlichen regionalen Abgrenzungen. Im 3. Abschnitt werden Arbeitsmarktindikatoren und ihre Entwicklung untersucht. Diese Thematik wird im 4. Abschnitt ergänzt durch eine Darstellung der aktuellen Situation.

Im 5. Abschnitt wird auf Grundlage einer längerfristigen Untersuchung der örtlichen Entwicklung der Versuch einer Erklärung für bestimmte Veränderungen unternommen. Der letzte Abschnitt widmet sich der Thematik Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe. Er zeigt mögliche Lösungswege und beschäftigt sich ansatzweise mit der Vielzahl von Instrumentarien, die notwendig sind, um auf möglichst viele unterschiedliche Problemlagen eingehen zu können.

Die Darstellung der Thematik erfolgt als Vortrag und wird als schriftlicher Bericht vorgelegt

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung